

Lagebericht aus dem OK

Das OK und der Vorstand haben an einer gemeinsamen Sitzung die Situation der Veranstaltungen vertieft diskutiert und sich auch Gedanken über deren Zukunft gemacht. Eine wichtige Grundlage dafür bildete eine Umfrage, die unter den Clubmitgliedern durchgeführt worden war. Über einzelne Aspekte dieser Umfrage wird an der Mitgliederversammlung informiert.

Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Sitzung sind:

Bikerennen: Dieses war erfolgreich. Mit rund 400 Startenden ist eine leichte Aufwärtstendenz zu erkennen, vor allem beim Nachwuchs und in der Fun-Kategorie. Die angepassten Startzeiten bewähren sich demnach: Es ist für Eltern leichter möglich als früher, nach dem Einsatz ihrer Kinder selbst an den Start zu gehen. Finanziell zeigt sich die Lage insofern schwierig, als der Hauptsponsor nicht mehr zur Verfügung steht. Jedoch ist das Bikerennen insgesamt selbsttragend, auch ohne Sponsoren. Es ist aber natürlich anzustreben, dass aus dem Anlass ein Gewinn für den Club resultiert.

Radquer: Das Radquer sieht sich mit hohen Fixkosten konfrontiert. Um diese decken zu können, sind ca. 20'000 Franken Sponsorengelder erforderlich. Diese sind aber rückläufig, was sich als zunehmend schwierig erweist. Es wäre nötig, dass sich Clubmitglieder vermehrt an der Sponsorensuche beteiligen, z.B. beim eigenen Arbeitgeber. Gleichzeitig schwindet das Zuschauerinteresse zusehends. Dem steht eine Rekordzahl von Anmeldungen (rund 350) gegenüber, mit sehr schönen Feldern in den Kategorien U17 und U19. Als mögliche künftige Entwicklung soll geprüft werden, ob der Anlass redimensioniert werden könnte (z.B. nur noch nationales Quer). Zudem klärt das OK ab, ob der VC Hittnau auf Startgelder verzichten kann, um die Fixkosten zu reduzieren. Es arbeitet zudem verschiedene Optionen aus, um die Zahl der Sponsoren zu steigern.

Kommunikation: Vor allem im Zusammenhang mit den Helfereinsätzen hat die Umfrage gezeigt, dass die Kommunikation des OK mit den Vereinsmitgliedern gestärkt werden muss. Etliche Rückmeldungen von Helfenden zeigten, dass zu wenig transparent ist, warum etwas so und nicht anders organisiert ist (organisiert werden muss). Dies gilt ganz besonders für Mitglieder, die noch nicht jahrelang im Club sind. Die Information der Helferinnen und Helfer soll also verstärkt werden. Ein breiterer Auftritt auf Social Media wäre anzustreben; dies könnte auch im Zusammenhang mit der Sponsorensuche von Bedeutung sein.

Insgesamt kam zum Ausdruck, dass die Organisation eines Mountainbikerennens und eines Radquers für den VC Hittnau stimmig sind, grundlegende Änderungen oder neue Formate drängen sich vor dem beschriebenen Hintergrund nicht auf.

Christoph Boog

Ausblick auf die MTB Race Series 2026

Die MTB Race Series startet am 26. April im glarnerischen Schwändi in die neue Saison. Alle sechs Austragungsorte sind auch im kommenden Jahr mit dabei und freuen sich darauf, tolle Rennen für unseren MTB-Nachwuchs auszutragen.

Leider konnte bisher auch für die Saison 2026 kein neuer Hauptsponsor gefunden werden. Daher muss die Rennserie durch Startgelder und das (noch) vorhandene Polster finanziert werden. Die Hoffnung bleibt, dass in der Zukunft wieder eine langfristige Partnerschaft mit einem Unternehmen gefunden werden kann. Stand heute bleiben die langjährigen Partner Familia, Skypixx, Focus Water und Sponser der Rennserie erhalten; ein herzliches Dankeschön dafür.

Wie im Lagebericht erwähnt, ist das MTB-Rennen weitgehend selbsttragend; da eine grössere Ausschüttung aus dem Cup ausbleiben wird, ist der VC Hittnau für eine

gewinnbringende Veranstaltung jedoch auf lokale Sponsoren angewiesen. Das OK ist darum jedem Vereinsmitglied dankbar, das bei der Sponsorensuche mit anpackt.

28.06.2026: Bikerennen in Hittnau

Am 28. Juni 2026 wird das MTB-Rennen in Hittnau, auf der bewährten Strecke rund um den Schlosshügel, ausgetragen werden. Es ist zu hoffen, dass Petrus uns auch in diesem Jahr gut gesinnt ist. Ich bitte euch, das Wochenende vom 27. und 28. Juni im Kalender anzustreichen, denn für einen tollen Event benötigen wir tatkräftige Mithilfe. Vielen Dank!

Manuel Boog, OK-Präsident Bike